



An den Grossen Rat

13.5117.02

BVD/P135117
Basel, 5. Juni 2013

Regierungsratsbeschluss vom 4. Juni 2013

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Video-Kameras der BVB, die nicht funktionieren“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Mehrere BVB-Angestellte sagten mir, dass viele Video-Kameras bei der BVB gar nicht gehen. Sie würden nur zur Abschreckung dienen. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Funktionieren die BVB-Kameras auch wirklich? Denn die Anzeigen-Tafeln, so z.B. beim Badischen Bahnhof, gehen weiterhin nicht richtig. Wie ist es mit den BVB-Video-Kameras in Tram und Bus?
2. Nehmen wir an, es kommt zu einem Diebstahl im Tram. Wie lange kann man es der Polizei melden? Nicht dass es dann heisst, die Aufnahmen sind gelöscht. Konkret möchte ich bitte wissen: Wie lange sind die Aufnahmen abrufbar?
3. Konnten durch diese Aufnahmen schon viele Täter gefasst werden?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Funktionieren die BVB-Kameras auch wirklich? Denn die Anzeigen-Tafeln, so z.B. beim Badischen Bahnhof, gehen weiterhin nicht richtig. Wie ist es mit den BVB-Video-Kameras in Tram und Bus?*

Alle in den BVB-Fahrzeugen montierten Kameras funktionieren. Es besteht technisch kein Zusammenhang zwischen den Anzeigetafeln an den Haltestellen und den Kameras.

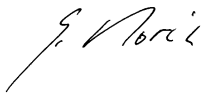
2. *Nehmen wir an, es kommt zu einem Diebstahl im Tram. Wie lange kann man es der Polizei melden? Nicht dass es dann heisst, die Aufnahmen sind gelöscht. Konkret möchte ich bitte wissen: Wie lange sind die Aufnahmen abrufbar?*

Der Ringspeicher in den Fahrzeugen zeichnet während 48 Stunden auf. Danach werden die Aufnahmen automatisch überschrieben.

3. *Konnten durch diese Aufnahmen schon viele Täter gefasst werden?*

Bei aufgezeichneten Straftaten, welche die BVB direkt betreffen und durch diese angezeigt werden (z.B. Vandalismus in Fahrzeugen, Angriffe auf Mitarbeitende), beträgt die Aufklärungsrate nahezu 100%.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin